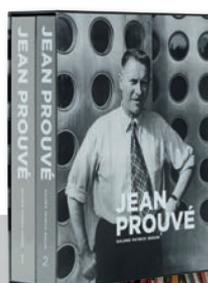




2

3



4



1

Leseprobe

Redaktion Oliver Jahn und Florian Siebeck

1 Große Entdeckungen
Getrieben von einem unstillbaren Wissensdrang, erforscht Alexander von Humboldt zwischen 1799 und 1804 die Gefilde Süd- und Mittelamerikas. Seine Beobachtungen und Skizzen notiert er auf fast 4000 Seiten in einem Tagebuch, dessen Faksimile in „Bilder-Welten“ mit Kommentaren erklärt wird. Prestel, 736 S., 148 Euro.

2 Kleine Erweckungen
Geboren wurde er in Nantes, aber seine Stilbildung erhielt er in Paris. René Prou war einer der großen *décorateurs* des Art déco, und auch aufs stilvolle Reisen verstand er sich: Die erste Werkschau, mit einem Vorwort seines Enkels Patrick Frey, zeigt u. a. Prous Suiten für den Orient-Express oder o. li. das Schiff „L'Atlantique“. Norma, 256 S., 65 Euro.

3 Geschichten aus Holz ...
Halten wir es mit Lorient: Ein Leben ohne Schichtholzmöbel ist möglich, aber sinnlos. Wolfgang Thillmann ergründet anhand berühmter (Thonet, Aalto, Breuer) und weniger bekannter Beispiele (Gerald Summers) die Ursprünge einer Fertigungsmethode, die Möbeln völlig neue Gestaltungsansätze erlaubte. Hirmer, 224 S., 45 Euro.

4 ... und aus Metall
Ende der Achtziger hörte der Sammler Patrick Seguin das erste Mal von Jean Prouvé. Das Werk des französischen Midcentury-Designers, der heute zu den Größen des 20. Jahrhunderts zählt, war aus der Mode gefallen, Seguin aber ließ es nicht los: 2007 erschien seine erste Monografie, nun gibt's die Neuauflage. Patrick Seguin, 764 S., 195 Euro.